

## Antrag V1

Antragssteller: Achim Ruppel

Der Bundesparteitag am 26.11.2017 beschließt:

In Chats und Diskussionen im Netz sind ausschließlich Personen zugelassen, die sich mit mindestens einem richtigen Klarnamen angemeldet haben. Dies kann der Vorname mit Nachnamen sein, der Vorname oder der Nachname mit jeweiligen Kürzeln (des dann anderen Vor- oder Nachnamens) oder Vor- oder Nachnamen mit einem Bezugsbegriff (z.B. Ort, LV). Bei einem Vor- oder Nachnamen, der einmalig ist, kann dieser auch ohne Zusatz stehen. Parteimitglieder sind verpflichtet, ein Portrait ins Profil einzustellen. Phantasienamen und Avatare sind nicht zugelassen.

### Begründung:

Die Teilnahme bei Demokratie in Bewegung kann nur dann transparent, offen, ehrlich und glaubwürdig sein, wenn die Beteiligten an Chats und Diskussionen mit ihren Klarnamen teilnehmen.